

11.04.2014 – Nr. 2

ADAC Formel Masters: Startschuss für die Saison 2014

- Highspeedschule des ADAC wieder mit starkem Starterfeld
- Gemeinsame Testfahrten vor dem Saisonauftakt in Oschersleben
- Frauen-Power im ADAC Formel Masters: Corinna Kamper am Start

Oschersleben – Das ADAC Formel Masters startet 2014 in seine siebte Saison. Beim traditionellen Saisonauftakt in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben vom 25. bis 27. April stellen die jungen Formeltalente ihr Können erstmals in dieser Saison unter Beweis. Die Highspeedschule des ADAC präsentiert auch in diesem Jahr ein starkes und international besetztes Starterfeld. Bis jetzt haben sich sechs Teams mit insgesamt 19 Startplätzen für die kommende Saison eingeschrieben.

Das ADAC Formel Masters 2014 bietet eine interessante Mischung aus erfahrenen Piloten und talentierten Neueinsteigern. Neun der hoffnungsvollen Nachwuchsfahrer geben ihr Debüt im ADAC Formel Masters und treten zum ersten Mal in den 145 PS starken Rennwagen vom Typ Formel ADAC powered by Volkswagen an. Im Rahmen der offiziellen Testfahrten in Oschersleben bereiteten sich die Teams vom 8. bis 10. April auf den Saisonbeginn in zwei Wochen vor.

Kontinuität beim Meister-Team

Das amtierende Meister-Team Mücke Motorsport, das unter der Bewerbung des ADAC Berlin-Brandenburg e.V. antritt, setzt dieses Jahr auf Kontinuität. Vorjahres-Vizemeister Maximilian Günther, Kim-Luis Schramm und der Schweizer Giorgio Maggi bestreiten ihre zweite Saison beim Berliner Rennstall. Mit Marvin Dienst, der in seine zweite Saison im ADAC Formel Masters startet, und Philip Hamprecht begrüßt das Team zwei Neuzugänge. Der sechste Fahrer des Aufgebots wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Lotus tritt in diesem Jahr mit fünf Fahrern an und setzt auf internationale Youngsters. Der Schweizer Ralph Boschung hat in der vergangenen ADAC Formel Masters Saison bereits Erfahrung gesammelt und stößt neu zum Team aus Oschersleben. Mit ADAC Stiftung Sport Förderpilot Dennis Marschall sowie dem Schweden Joel Eriksson vertraut Lotus zudem auf zwei Serienneulinge. Joel ist der jüngere Bruder des früheren Lotus-Piloten Jimmy Eriksson, der in dieser Saison in der GP3-Serie fährt. Die beiden weiteren Fahrer sollen in Kürze vorgestellt werden.

Rennfahrer-Sohn neu im ADAC Formel Masters

Neuhauser Racing aus Österreich setzt auf einen Mix aus Erfahrung und Talent. Das Vizemeister-Team tritt 2014 mit zwei neuen Fahrern an: Mikkel Jensen und ADAC Stiftung Sport Förderpilot Tim Zimmermann. Der Däne Jensen kann bereits auf ein Jahr Erfahrung im ADAC Formel Masters zurückgreifen und will das Erlernte in weitere Erfolge umwandeln.

Fabian Schiller startet mit Schiller Motorsport ebenfalls in seine zweite Saison in der Nachwuchsserie des ADAC. Mit ADAC Stiftung Sport Förderpilot Nico Menzel, dem Sohn des ehemaligen DTM-Piloten Christian Menzel, erhält er einen neuen Teamkollegen. JBR Motorsport & Engineering gibt dem Kartaufsteiger David Kolkmann sowie dem Polen Igor Walilko eine Chance. Für die beiden letzten Rennwochenenden der Saison am Sachsenring und in Hockenheim gesellt sich außerdem Kevin Brutschin zum Team.



Frauen-Power bei HS Engineering

Auch in diesem Jahr tritt wieder eine Dame im ADAC Formel Masters an. Corinna Kamper startet für HS Engineering. Die Österreicherin verfügt über Formelerfahrung und setzt die Tradition der weiblichen Fahrerinnen in der Nachwuchsserie fort. Die bislang erfolgreichste Dame im ADAC Formel Masters ist Beitske Visser mit drei Siegen in den vergangenen beiden Saisons.

24 Rennen im Rahmen des ADAC GT Masters

Das ADAC Formel Masters geht auch in der Saison 2014 im Rahmen des ADAC GT Masters an den Start. Auf dem Programm stehen acht Veranstaltungen in Deutschland, Österreich, der Slowakei und in den Niederlanden an. Die insgesamt 24 Rennen werden auf fünf Rennstrecken in Deutschland, dem Red Bull Ring in Österreich, dem Slovakia Ring in der Slowakei sowie im niederländischen Zandvoort ausgetragen.

Die ADAC Formel-Nachwuchsförderung hat eine lange Tradition und ist seit vielen Jahren Ausgangspunkt für künftige Motorsport-Stars. In der Vergangenheit begannen Formel-1-Fahrer wie der vierfache Weltmeister Sebastian Vettel, Nico Hülkenberg oder Nico Rosberg sowie DTM-Stars wie Martin Tomczyk oder Timo Glock ihre erfolgreichen Karrieren in den ADAC Nachwuchs-Formelserien.

Vorläufige Starterliste des ADAC Formel Masters 2014

Maximilian Günther,	ADAC Berlin-Brandenburg e.V.
Kim-Luis Schramm,	ADAC Berlin-Brandenburg e.V.
Marvin Dienst,	ADAC Berlin-Brandenburg e.V.
Giorgio Maggi,	ADAC Berlin-Brandenburg e.V.
Philip Hamprecht,	ADAC Berlin-Brandenburg e.V.
N.N.,	ADAC Berlin-Brandenburg e.V.
Tim Zimmermann,	Neuhauser Racing
Mikkel Jensen,	Neuhauser Racing
Fabian Schiller,	Schiller Motorsport
Nico Menzel,	Schiller Motorsport
Ralph Boschung,	Lotus
Dennis Marschall,	Lotus
Joel Eriksson,	Lotus
N.N.,	Lotus
N.N.,	Lotus
David Kolkmann,	JBR Motorsport & Engineering
Igor Walilko,	JBR Motorsport & Engineering
Kevin Brutschin,	JBR Motorsport & Engineering
Corinna Kamper,	HS Engineering

Die Renntermine des ADAC Formel Masters 2014

Datum	Veranstaltung
25.04. - 27.04.	Motorsport Arena Oschersleben
09.05. - 11.05.	Zandvoort (NED)
23.05. - 25.05.	Lausitzring*
06.06. - 08.06.	Red Bull Ring (A)
08.08. - 10.08.	Slovakia Ring (SK)
29.08. - 31.08.	Nürburgring
19.09. - 21.09.	Sachsenring
03.10. - 05.10.	Hockenheimring Baden-Württemberg



Presse-Information



* vorbehaltlich Streckenabnahme durch FIA/DMSB

Pressekontakt

ADAC Formel Masters

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-masters

